

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	28.08.2014	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	22.10.2014	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>		öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Festlegung des Ausbaustandards der Nikolaus-Dürkopp-Straße zwischen Niederwall und der August-Bebel-Straße**

### Betroffene Produktgruppe

11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Folgekosten für Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte 14.08.2008, 04.09.2008, 23.10.2008, 17.09.2009, UStA 26.08.2008, 04.11.2008, 29.09.2009, Drs.-Nr. 5606 und 7364

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Mitte und der Beirat für Behindertenfragen empfehlen, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Dem Umbau der Nikolaus-Dürkopp-Straße entsprechend der vorgelegten Planung wird zugestimmt.

### **Begründung:**

#### **1. Situationsbeschreibung**

Bereits in den Jahren 2008 und 2009 war der Vamos-taugliche Ausbau der Linie 3 in der Nikolaus-Dürkopp-Straße in der politischen Beratung. Die entsprechenden Beschlüsse wurden am 04.11.2008 (Gesamtstrecke Nikolaus-Dürkopp-Straße) und am 29.09.2009 (Umplanung zwischen Niederwall und Turnerstraße) durch den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss gefasst. Wegen der Erfahrungen mit Behinderungen des Stadtbahnbetriebes durch parkende Kraftfahrzeuge, in der Hauptsache die Winter 2011/12 und 2012/13, in denen es massive Behinderungen des Stadtbahnbetriebes in der Nikolaus-Dürkopp-Straße durch parkende

Kraftfahrzeuge gab, sowie Änderungen der techn. Regelwerke wurde die beschlossene Planung überarbeitet.

## 2. Planung

### 2.1 Niederwall bis Turnerstraße (Anlage 1)

Aufgrund der zurückliegenden Erfahrungen (u.a. 2. Winter mit starken Schneefällen) sowie zwischenzeitlich geänderten Regelwerke (ERA '10, hier Sicherheitsabstand zwischen Rillenschiene und Bordstein >1,30 m)

schlägt die Verwaltung vor, im Abschnitt zwischen Niederwall und Turnerstraße gänzlich auf separate Parkstreifen zu verzichten. Vorhanden sind hier derzeit ca. 9 Stellplätze, ausgewiesen nur für Bewohner. Diese Bewohner müssen sich Ersatzparkplätze in der Umgebung suchen. Die zur Verfügung stehende Gesamtbreite von ca. 10,75 m – 11,75 m soll wie folgt aufgeteilt werden. Beidseitig ca. 2,00 m - 3,00 m breite Gehwege in Betonplatten bzw. Betonsteinpflaster (grau) im Bereich von Zufahrten sowie einer ca. 6,75 m breiten Fahrbahn inkl. Gleiskörper in Asphalt.

### 2.2 Turnerstraße bis August-Bebel-Straße (Anlagen 2-4)

In diesem Abschnitt steht eine Straßenraumbreite von 12,18 m bis 15,14 m zur Verfügung. Im Bereich des Hauses Nikolaus-Dürkopp-Straße 8 wird zur Umsetzung der Vamostauglichkeit sowie der Verbreiterung des vorh. Parkstreifens von 1,97 m auf 2,50 m Breite Grunderwerb von ca. 67 m<sup>2</sup> erforderlich (**Anlage 2**). Die Verbreiterung des Parkstreifens soll zukünftig eine Behinderung des Stadtbahnbetriebes verhindern.

Über das Ergebnis der hierzu geführten Verhandlungen wird in der Sitzung berichtet.

Die Oberflächenbefestigung erfolgt gemäß den Bielefelder-Standards. D.h. Gehwege in Betonplatten bzw. in Betonsteinpflaster (grau), Parkstreifen in Betonsteinpflaster (anthrazit) und die Fahrbahn einschl. Gleiskörper in Asphalt.

Dieser Querschnittsaufteilung lässt sich bis zum Ende des Hauses Nikolaus-Dürkopp-Straße 8 verwirklichen. Ab hier bis zur August-Schröder-Straße verschwenken die Gleise auf den Bestandszustand.

Nach Inbetriebnahme des neuen Hochbahnsteiges „Marktstraße“ in der August-Bebel-Straße (2017 / 18) entfällt die Haltestelle August-Schröder-Straße in der Nikolaus-Dürkopp-Straße.

In diesem Bereich können dann an der Südseite der Nikolaus-Dürkopp-Straße Längsparkstände in einer Breite von 2,50 m angelegt werden (**Anlage 3 und 4**).

## 3. Weitere Baumaßnahmen

Vor dem Gleis- und Straßenbau in der Nikolaus-Dürkopp-Straße ist der Kanal (einschl. der Hausanschlüsse) zwischen Niederwall und Turnerstraße zu erneuern. Im Abschnitt zwischen Turnerstraße und August-Bebel-Straße sind nur die Hausanschlüsse zu erneuern.

Des Weiteren wird es notwendig das Gleisdreieck am Niederwall umzubauen. Eine Querschnittsänderung ist hier nicht vorgesehen.

Im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße / Nikolaus-Dürkopp-Straße soll eine Masse-Feder-Betonplatte im Vorgriff der Maßnahmen Dürkopp Tor 6 und August-Bebel-Straße eingebaut werden. Auch dieses hat keine Querschnittsänderung zur Folge.

Die vorhandene Signalanlage an der Turnerstraße wird an den geänderten Querschnitt angepasst.

## 4. Beleuchtung

An der Straßenbeleuchtung sind keine Arbeiten erforderlich.

### **5. Barrierefreiheit**

Die Übergänge an dem lichtsignalisierten Knotenpunkt Nikolaus-Dürkopp-Straße/Turnerstraße werden gemäß dem mit dem Beirat für Behindertenfragen abgestimmtem Standard behindertengerecht ausgebaut.

### **6. Bauzeiten**

Für die Gesamtmaßnahme wird mit einer Bauzeit von 10 - 12 Wochen gerechnet. Der Großteil der Maßnahmen soll in den Sommerferien 2015 durchgeführt werden. Hierfür soll auch die Zeit des durch die Luttersanierung (im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße / Ravensberger Straße) erforderlich werdenden Schienenersatzverkehrs für die Linie 3 genutzt werden.

### **7. Finanzierung**

Die Stadtbahnstrecke befindet sich im Eigentum der BBVG. Die Umbaumaßnahmen sind ausgelöst durch moBiel und den Umweltbetrieb, sodass für die Stadt Bielefeld als Baulastträger der Straße ein maximaler Kostenanteil von 30.000,00 Euro für die nicht förderungsfähigen Restgehwegflächen verbleibt. Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabegesetz (KAG) werden nicht fällig.

Stadtkämmerer

Löseke